

## Schlüsselrolle junger Muslime

Die muslimische Bevölkerung ist im Vergleich zur Gesamtbevölkerung sehr jung. Der Anteil von Kindern und Jugendlichen bis 15 Jahre liegt bei ca. 25 %, während er in der Gesamtbevölkerung nur 14,5 % beträgt. Die große Mehrheit junger Muslime sucht nach einer dauerhaften Perspektive in Deutschland. Bei ihrer Identitätssuche spielen Bildungsangebote und soziale Aktivitäten islamischer Vereinigungen eine wichtige Rolle.

Islamische „Jugendarbeit“ existiert größtenteils noch unter dem Dach von Erwachsenenverbänden und ist bisher nur in Einzelfällen in allgemeine Strukturen der Jugendhilfe eingebunden. Derzeit entstehen jedoch eigenständige islamische Jugendverbände und Zusammenschlüsse junger Muslime. Mit ihren in der Regel rein ehrenamtlichen Strukturen bleiben sie in ihren Möglichkeiten begrenzt. An vielen Orten gibt es inzwischen Projekte, die sich speziell den Bedürfnissen junger Muslime in ihrem Lebensumfeld widmen.

Profile und Arbeitsweisen islamischer Jugendarbeit sind bislang in der Öffentlichkeit kaum bekannt. Für viele Kommunen, Jugendringe und andere Einrichtungen stellt sich die Frage, wie sie mit islamischen Organisationen in Kontakt treten können. Für muslimische Akteure sind die Strukturen und Zuständigkeiten der Jugendhilfe oft unübersichtlich.

## Recherche zu Aktivitäten und „Best Practice“

Das Projekt untersucht Strukturen, Schwerpunkte und Ausrichtung der Jugendarbeit in einem breiten Spektrum islamischer Vereinigungen und legt dabei den Fokus auf Baden-Württemberg. Dazu werden Leitfaden-gestützte Interviews mit Jugendleitern, Vereinsvorständen, kommunalen Mitarbeitern und Verantwortlichen in der Jugendhilfe geführt.

Darüber hinaus werden deutschlandweit modellhafte Projekte identifiziert und untersucht, in denen muslimische Jugendliche mit anderen Trägern zusammenarbeiten.

In beiden Forschungsphasen spielen die folgenden Aspekte eine wichtige Rolle:

- Auswirkung gesellschaftlicher Umbrüche auf die Jugendarbeit
- Beiträge zur Identitätsbildung und Integration
- mögliche Tendenzen von Säkularisierung und Radikalisierung
- genderspezifische Angebote für Jugendliche
- Rolle von Blogs und sozialen Medien

## Islamische Jugendarbeit und ihre Einbindung

Das Projekt hat die folgenden Ziele und Leitfragen:

Transparente Information durch Felderkundung

- Wo findet islamische Jugendarbeit statt und wie ist sie strukturiert?
- Wie verändert sie sich aufgrund des Generationenwandels?

Analyse von Einbindung, Vernetzung und Kooperationen

- Was ist förderlich – was ist hinderlich?
- Welche Themen und Schnittstellen bieten sich für die Zusammenarbeit an?

Anstöße zur Kommunikation und Integration

- Wie können sich islamische Vereinigungen, Kommunen und Jugendringe füreinander öffnen?
- Welche Möglichkeiten von Förderung und Professionalisierung bestehen – etwa bei der Ausbildung von Jugendleitern?

Das Projekt mit einer Laufzeit von zwei Jahren (Juni 2012 – Mai 2014) knüpft an das Projekt „Islamische Vereinigungen als Partner in Baden-Württemberg“ (2006–2008) an, in dem Angebote für Jugendliche als ein wichtiger Tätigkeitsschwerpunkt islamischer Vereine identifiziert wurden.

## Voneinander wissen – gemeinsam gestalten

Das Projekt soll Anstöße für verschiedene Handlungsfelder geben:

- Das Projekt bietet solide Informationen für die Jugend-, Integrations- und Dialogarbeit.
- Das Projekt gibt Kommunen, Jugendverbänden und islamischen Vereinigungen Reflexionsanstöße für ihre Weiterentwicklung, Öffnung und Zusammenarbeit.
- Durch das Projekt werden muslimische Verantwortungsträger mit Vertretern der Jugendhilfe und anderer Jugendorganisationen in Kontakt gebracht.
- Die Ergebnisse des Projekts können in Maßnahmen der Expertenqualifizierung (Jugendleiter, Sozialarbeiter etc.) einfließen.
- Die Ergebnisse des Projekts sollen in einer anwenderorientierten Publikation einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

## Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Die Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist eine seit 1951 bestehende Einrichtung der katholischen Kirche, die sich dem Dialog zwischen Religionen, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft widmet. Seit über 30 Jahren veranstaltet sie Tagungen zu den Themenfeldern Migration/Ausländerrecht und christlich-islamischer Dialog.

Wir würden uns freuen, wenn das Projekt auf Ihr Interesse stößt.

Ihre Ansprechpartner sind:

Dr. Hansjörg Schmid  
Projektleiter  
Tel. 0711 1640-725  
schmid@akademie-rs.de

Hussein Hamdan M.A.  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Tel. 0711 1640-743  
hamdan@akademie-rs.de

Martina Weishaupt  
Projektassistentin  
Tel. 0711 1640-729  
weishaupt@akademie-rs.de

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Im Schellenkönig 61  
70184 Stuttgart

Weitere Informationen:  
<http://www.akademie-rs.de/br-projekte.html>

## Gesellschaft gemeinsam gestalten

Junge Muslime als Partner

gefördert durch die

Robert Bosch **Stiftung**